



Foto: pixabay.com

26.03.2020 17:17 CET

Kindeswohl steht im Mittelpunkt

Die Schließung von Kindertagesstätten und Schulen wegen des Corona-Virus wird für viele Familien zur Belastungsprobe. „Das familiäre Leben reduziert sich zu großen Teilen auf das häusliche Umfeld. Für viele Eltern bedeutet das, Homeoffice, Haushalt, Homeschooling für die Schulkinder und die Kinderbetreuung in ungewohnter und ungeübter Art und Weise unter einen Hut zu bringen“, kann Barnims Sozialdezernentin Yvonne Dankert berichten. Dazu kämen die Gesundheit der Familie oder Angst um die finanzielle Zukunft. „Das kann schnell zu Problemen und Konflikten innerhalb der Familie führen“, so die Sozialdezernentin weiter.

Wenn die Situation zu Hause sie überfordert und sie selbst oder andere in Not geraten können sich deshalb Kinder und Jugendliche, Eltern, Frauen wie Männer an verschiedene Not-Telefone wenden:

Bundesweite Rufnummern

☒ „Nummer gegen Kummer“

Für Kinder und Jugendliche: 116 111

☒ Elterntelefon: 0800 111 0550

☒ Pflgetelefon: 030 2017 9131

☒ Hilfetelefon „Schwangere in Not“: 0800 404 0020

☒ Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“: 0800 011 6016

Regionale Telefonnummern bei Problemen und Konflikten zu Hause

☒ Erziehungs- und Familienberatungsstelle Eberswalde (KJHB) 03334 289164

☒ Erziehungs- und Familienberatungsstelle Bernau
(AWO Bernau) 03338 3919-31

☒ Erziehungs- und Familienberatungsstelle Bernau
(AWO Bernau) 03338 3919-23

☒ Erziehungs- und Familienberatungsstelle Bernau
(AWO Bernau) 03338 3919-21

Die Kreisverwaltung mit Hauptsitz in Eberswalde ist für eine Vielzahl von Aufgaben zuständig. Dazu zählen unter anderem Bauaufsicht, Kommunalaufsicht, Schulverwaltung, Jugendamt, Grundsicherung, Bodenschutz, Gesundheitsamt, Strukturentwicklung und Katasteramt.

Darüber hinaus hat sich der Landkreis zahlreiche freiwillige Aufgaben gegeben. So werden seit Jahren die Nachhaltigkeitsstrategie „Die Zukunft ist erneuer:bar“ und die Bildungsinitiative Barnim verfolgt.

Kontaktpersonen



Robert Bachmann

Pressekontakt

Pressesprecher

pressestelle@kvbarnim.de

03334 214-1703